

Schriftliche Anfrage

betreffend **Family Card - Vergünstigung für Kultur und Sport für Familien**

eingereicht von: André Zuraikat (CVP) und Samuel Kocher (GLP)

am: 04. November 2019

Geschäftsnummer: 2019.117

Text und Begründung

Winterthur gilt als Sport- und Kulturstadt und verfügt über ein sehr breites Angebot, um kulturelle Institutionen zu besuchen oder an sportlichen Aktivitäten teilzunehmen.

Stand heute werden zum Teil Rabatte für einzelne Institutionen je nach Altersgruppe und je nach Angebot gewährt. Viele Angebote stehen Kindern bis 6 Jahre gratis zur Verfügung und bis 16 Jahre können die Kinder und Jugendlichen zum Teil zu vergünstigten Konditionen von einem kulturellen oder sportlichen Angebot profitieren. Seniorinnen und Senioren können kaum auf Vergünstigungen zählen.

Was besonders auffällt ist, dass es keine Konsistenz gibt, bis zu welchem Betrag und von welchem kulturellen oder sportlichen Angebot profitiert werden kann. Familien mit Kindern sind ganz besonders auf solche Angebote angewiesen, damit eine finanzielle Entlastung für sie gegeben ist. Im Sinne der Förderung des generationenübergreifenden Dialogs, soll auch eine Grossmutter oder ein Grossvater in Begleitung der Enkelin oder des Enkels von einem Familienrabatt profitieren können.

Der Stadtrat wird gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

- Wo und wieviel Rabatt wird für städtische Kultur- und Sportinstitutionen gewährt?
- Wie sind die Altersgruppen definiert und wieviel Rabatt wird pro Altersgruppe gesprochen?
- Sieht der Stadtrat eine Möglichkeit, generell ein Familienrabatt für kulturelle und sportliche Institutionen in Form einer Family Card für in Winterthur wohnhafte Familien einzuführen?
- Inwiefern sieht der Stadtrat das Potenzial einer Harmonisierung der Rabatte für die städtischen Kultur- und Sportinstitutionen für gegeben?